



Tagesordnung I Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0084

**Mit der Aartalbahn zur Landesgartenschau in Bad Schwalbach
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.5.2012 -**

Bad Schwalbach hat den Zuschlag für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2018 erhalten. Es wird mit einer halben Million Besuchern während der 170 Veranstaltungstage gerechnet. Wenn möglichst viele mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen würden, wäre die Belastung für die Stadt Wiesbaden und das Umland am geringsten. Dies erfordert jedoch eine funktionierende Anbindung von Bad Schwalbach.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

vor dem Hintergrund der 2018 in Bad Schwalbach stattfindenden Landesgartenschau, im Zusammenwirken mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Land Hessen ein Verkehrskonzept für die Durchführung zu entwickeln, das die verkehrlichen Mehrbelastungen für die LHW und die Region minimiert und dafür u. a. Schienenverkehr auf der Aartalbahn von Wiesbaden und aus dem Rhein-Main-Gebiet nach Bad Schwalbach vorsieht.

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 12.6.2012:

Der Ausschuss möge beschließen.

Der Magistrat wird gebeten,

vor dem Hintergrund der 2018 in Bad Schwalbach stattfindenden Landesgartenschau, im Zusammenwirken mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Land Hessen ein Verkehrskonzept für die Durchführung zu entwickeln, das die verkehrliche Mehrbelastung für die LH und die Region minimiert.

Dafür sind insbesondere Verkehrsmittel des ÖPNV von Wiesbaden und aus dem Rhein-Main-Gebiet nach Bad Schwalbach zu berücksichtigen, möglichst auch Schienenverkehrssysteme (z.B. auf der Strecke der Aartalbahn).

Beschluss Nr. 0132

Der Magistrat wird gebeten,

vor dem Hintergrund der 2018 in Bad Schwalbach stattfindenden Landesgartenschau, im Zusammenwirken mit dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Land Hessen ein Verkehrskonzept für die Durchführung zu entwickeln, das die verkehrliche Mehrbelastung für die LH und die Region minimiert.

Dafür sind insbesondere Verkehrsmittel des ÖPNV von Wiesbaden und aus dem Rhein-Main-Gebiet nach Bad Schwalbach zu berücksichtigen, möglichst auch Schienenverkehrssysteme (z.B. auf der Strecke der Aartalbahn).

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2012

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2012

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister